

# ALTKLOSTERANER

Wir bieten an

- LG-Sportschießen elektronisch
- KK-Sportschießen 50 + 100 m
- Jugendsportschießen
- Kinder-Lichtpunktsportschießen
- Bogensport Halle + Freiluft
- Spielmannszug + Streetband
- Musikalische Früherziehung ab 4 Jahre
- Geselligkeit und Freundschaften



*Lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder,*

der Vorstand möchte euch wieder einmal auf den aktuellen Stand unseres Neubaus bringen:



Das Gebäude ist rundherum gedämmt,

Fenster und Türen sind bis auf zwei eingebaut



und die ersten Regenrinnen hängen.

**Und wie geht es weiter?**

Am kommenden und darauffolgenden Wochenende (28.10. und 4.11.) ist unsere Elektrocrew unter der Federführung von Frank wieder tatkräftig mit den Vorinstallationen beschäftigt.



Die Klempnerarbeiten (Regenrinnen) sollen ebenfalls in Samstagarbeit bis Mitte November beendet sein, ebenso der Einbau der beiden letzten Türen.

Tobias und seine Fachkräfte wollen spätestens in der kommenden Woche mit der Unterkonstruktion für die Blechfassade fertig werden, und nachfolgend den First im Mitteltrakt verschließen sowie die Dachgauben im Aufenthaltsraum einsetzen. Mitte November soll dann die Blechfassade montiert werden kann. Stück für Stück wird dann auch das Gerüst verschwinden, damit die Fa. Bösch spätestens Ende November die Regen- und Schmutzwasserleitungen in die Erde bringen kann. In den Hang zur ‚alten‘ Schießsportanlage setzt die Firma zudem einen Energieumwandlungsschacht, damit sich Abwässer nach 6-7m Freifall nicht ‚auftürmen‘. Von dort geht’s durch die inzwischen von Seilzügen befreite 50-Meter-Bahn zur 100-Meter-Bahn, wo neben der vorhandenen Klärgrube ein neuer Doppelpumpenschacht gesetzt wird. Die Bestandsanlage wird erst an den Pumpenschacht angeschlossen, wenn wir in Eigenleistung die erforderliche Druckleitung bis zum alten Sporthaus verlegt haben; dies dürfte vermutlich erst Anfang des Jahres der Fall sein. Die Fa. Bösch wird parallel die Anschlussleitungen der Stadtwerke zum Neubau erstellen, damit wir Ende November vielleicht schon über Gas, Wasser und Strom im Neubau verfügen. Im Technikraum wurden hierfür auch schon die ersten beiden Wände geputzt, damit die Übergabepunkte/Zähler montiert werden können. Erich Kösters Fachkräfte werden Mitte bis Ende November die Stahlzargen eingebaut haben, damit Anfang Dezember der gesamte Neubau geputzt werden kann. Danach wird die Bodenfläche mit einer Schweißbahn „versiegelt“, damit die Fußbodenheizung selbst gegen kleinste Wasserdampfteilchen geschützt wird, die durch die Bodenplatte hindurchdringen könnten. Danach können unsere Elektro- und Installationscrew um Frank und Stefan ihr Können unter Beweis stellen. Insbesondere fürs „Strippenziehen“ werden wir wieder zu Unterstützungsarbeiten aufrufen. Drücken wir die Daumen, dass der Dezember noch nicht zu kalt wird, denn in diesem Jahr werden wir noch keine Heizung in Betrieb nehmen können.

Über das weitere Vorgehen werden wir noch vor Weihnachten berichten. Und ob wir im November noch die Pflanz-/Wallsteine am Hang zur Treppe Apensener Straße setzen können, werdet ihr kurzfristig unter der Rubrik „Arbeitsdienste Neubau“ nachlesen können. Dieses Projekt möchten unsere Musiker gerne gemeinschaftlich angehen, daher werden wir diese Arbeiten zudem gesondert mit deren Vorstand abstimmen. Fragen, Anregungen und Hinweise nehmen wir weiterhin dankbar entgegen. Dies gilt auch für Gelder aus zugesagten Spenden und noch nicht beglichenen Arbeitsdienststunden (Altanlage; Abrechnungszeitraum 2015-2016).

Liebe Grüße, Uwe + Dietmar